

Wilder Napoleon: Historische Modenschau auf Schloss Cappenberg

Bei der Ausstellung „Wider Napoleon!“ zeigt der Kreis auf Schloss Cappenberg spannende Exponate aus der napoleonischen Zeit. Als Highlight laden Mitglieder des Dortmunder Vereins „Elffest“ am Sonntag zu einer historischen Modenschau ein.

Der Blick in die kleidsame Vergangenheit beginnt am 6. Juli um 14.30 Uhr. Der Eintritt in die Ausstellung auf dem Schlossberg in Selm-Cappenberg inklusive Besuch der Modenschau kostet für Erwachsene 4 Euro / ermäßigt 3 Euro.

Durch die Modenschau mit Schloss Cappenberg als historisch-stimmigem Schauplatz wird die napoleonische Geschichte einmal mehr lebendig. Die Kostüme sind um kostbare Unikate, die von Mitgliedern des „Elffest“-Vereins individuell und von Hand angefertigt wurden.

Die Epoche der Herrschaft Napoleon Bonapartes und der Befreiungskriege (1813-1815) spielte sowohl für Nordrhein-Westfalen als auch generell für Deutschland eine große Rolle. Die Gesetze Napoleons standen für die Ideen der Französischen Revolution und versprachen Freiheit und Gleichheit für Jedermann, die Trennung von Staat und Kirche sowie die Gewerbefreiheit.

Der Freiherr vom Stein setzte sich nach der vernichtenden Niederlage Preußens gegen Napoleon (1806), für Reformen ein, die auch die Grundlage der heute noch geltenden kommunalen Selbstverwaltung bildeten. Mit Schloss Cappenberg ist der Freiherr besonders verbunden, denn hier hatte er seinen Altersruhesitz, hier leben seine Nachfahren noch heute.

In der in Kooperation mit den Museen der Stadt Lüdenscheid

realisierten Ausstellung „Wider Napoleon!“ sind Exponate von 80 Leihgebern aus dem In- und Ausland zu sehen. Besonders spektakulär ist eine Nachbildung der Quadriga vom Brandenburger Tor. Das Original hatte Napoleon einst nach Paris „entführt“, nach der Eroberung von Paris gelangte es unter anderem über Kamen, Unna, Hamm und Soest zurück nach Berlin.